

solino 10/11

Version 1.21

Bedienungsanleitung für Markisensteuerung

Sonne Wind



Release 1.01

Technische Änderungen dienen dem Fortschritt und bleiben vorbehalten.

1.0 Inhaltsverzeichnis	1
2.0 Allgemeines	2
2.1 Kurzbeschreibung	2
2.2 Funktion der Tastatur	2
2.3 Handbetrieb	2
2.4 Automatikbetrieb	3
2.5 Allgemeine Menüführung	3
3.0 Montage	4
3.1 Anwendungsbeispiel	4
3.2 Anschlussschema	5
3.3 Anschluss von Foliendisplay	6
4.0 Sensoren	7
4.1 Windwächter	7
4.2 Sonnensensor	7
4.3 Montage der Sensoren	7
5.0 Inbetriebnahme	8
5.1 Initialisierung	8
5.2 Drehrichtung	8
5.3 Zwischenposition	8
5.4 Wahlmenü	8
5.5 Hauptmenü	8
6.0 Bedienung	9
6.1 Hand / Automatik Umschaltung	9
6.1.1 Variante 1	9
6.1.2 Variante 2	9
6.2 Bedienungsoberfläche	9
7.0 Einstellungen	10
7.1 Schwellwerte (Sonnen- und Windeinstellungen)	10
7.1.2 Anpassen der Schwellwerte Ihrer individuellen Bedürfnisse	10
7.1.3 Anpassen der Schwellwerte	11
7.1.4 Empfohlene Schwellwerte	11
7.2 Aktuelle Zeit	12
7.3 Zwischenposition	13
7.4 Sprachen	13
7.5 Erweiterte Einstellungen	14
7.5.1 Automatische Parameter	14
7.5.2 Parameter Reset	15
7.6 Testmodus	16
8.0 Diagnose	17
9.0 Technische Daten	18
10.0 Sicherheitsbestimmungen	18

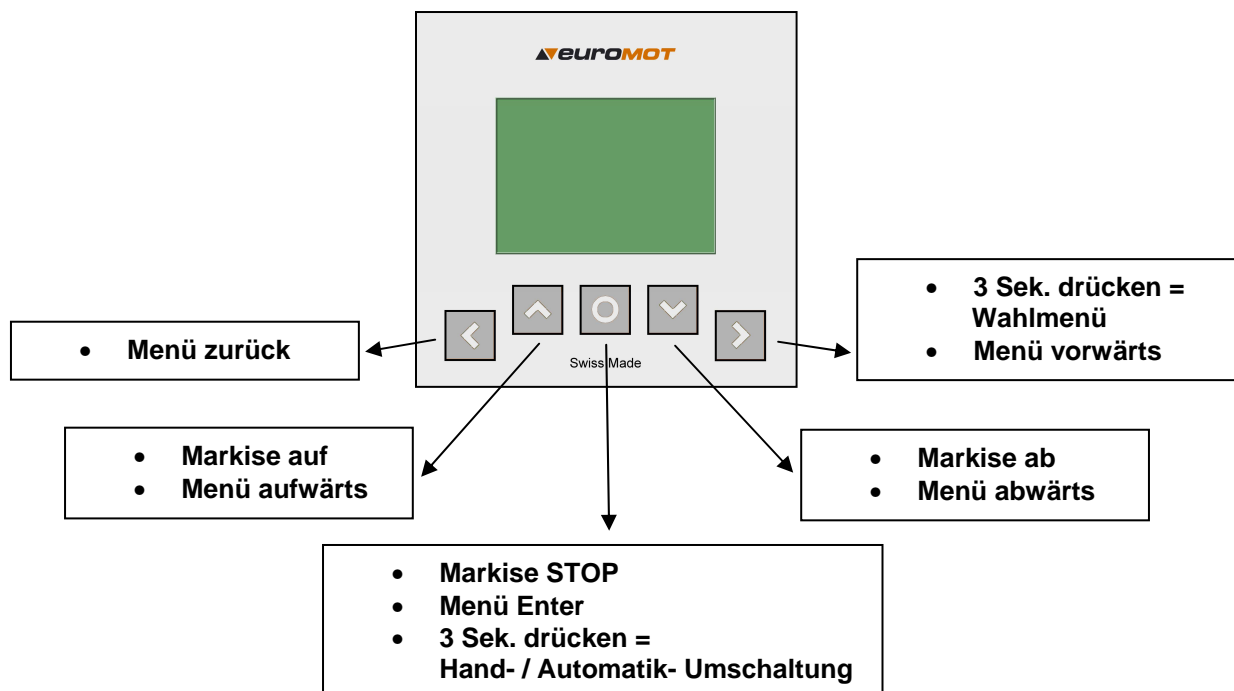
2.0 Allgemeines

2.1 Kurzbeschreibung

Das zentrale Steuergerät **solino 10/11** ist eine Sonnen-, Windautomatik, die bis zu 3 Beschattungsanlagen mit powerFlex new Antrieben (bzw. 1 konventioneller Antrieb, ecoMot Motor) in 1 Gruppe Steuern kann.

Die formschöne Steuerung ist konzipiert für die Montage in eine Unterputzdose Grösse I. Die benutzerfreundliche Menüstruktur und die klaren Symbole vereinfachen die Bedienung. Am übersichtlich gestalteten Display können die aktuellen Werte laufend kontrolliert werden.

2.2 Funktionen der Tastatur



2.3 Handbetrieb

Bei Handbetrieb lässt sich die Storengruppe nur mit der Auf / Ab Taste bewegen. Die Markise fährt immer zum programmierten Endanschlag.

2.4 Automatikbetrieb

Bei Automatikbetrieb reagiert die Storengruppe auf die Sonne und fährt automatisch aus und ein. Wenn eine Zwischenposition gelernt ist, fährt die Markise im Automatikbetrieb immer in die programmierte Zwischenposition.

Mit der Auf / Ab Taste lässt sich der Automatikbetrieb für 4 Stunden übersteuern. Das heisst, dass die Markise 4 Stunden in der angefahrenen Zwischenposition bleibt. Nach Ablauf dieser 4 Stunden wechselt die Steuerung zurück in den Automatikbetrieb und die Markise wird folgendermassen bewegt:

kein Licht/Wind:	Markise fährt ein
genügend Licht:	Markise bleibt in der angefahrenen Position

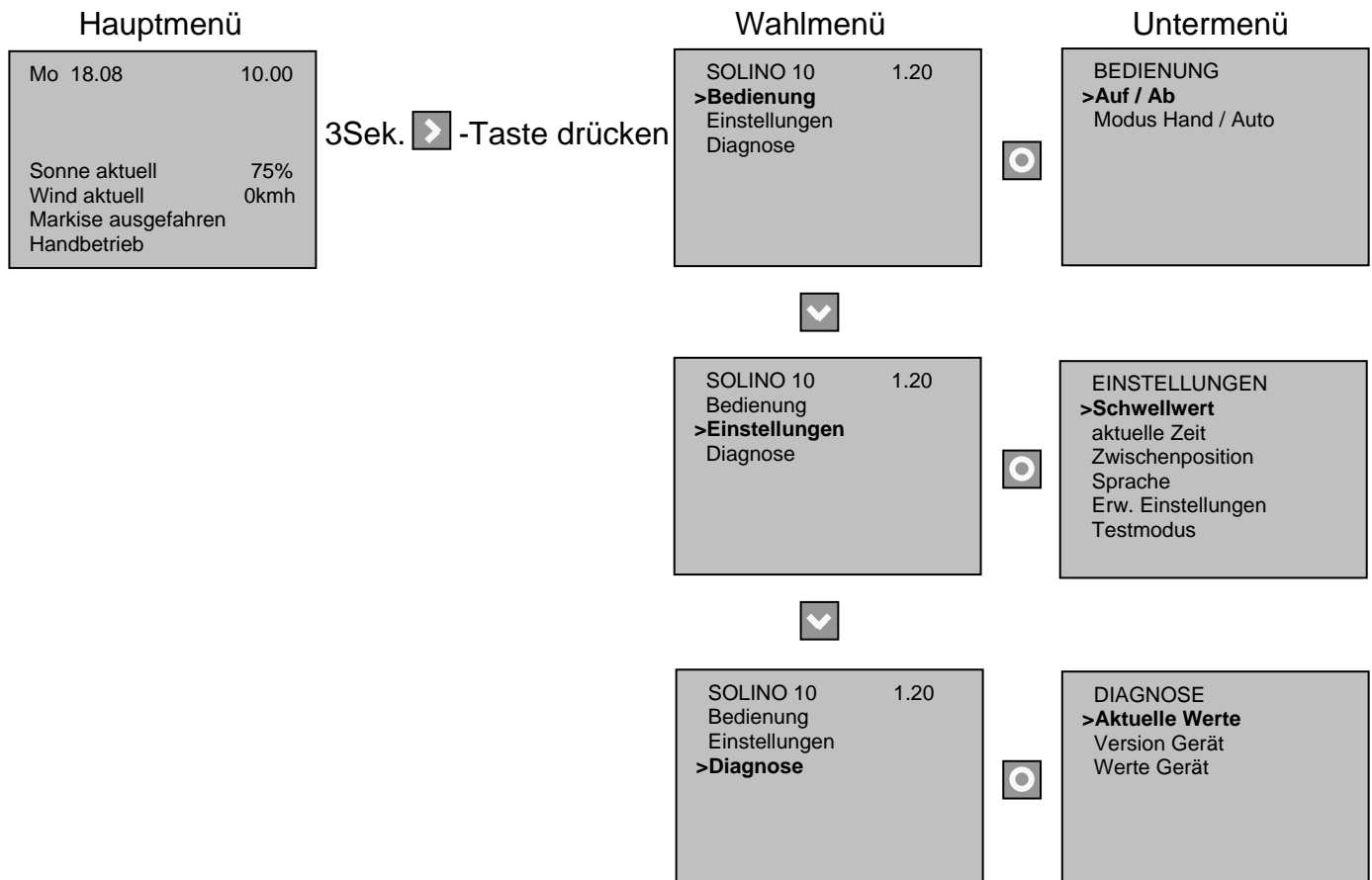
Hand- / Automatik- Umschaltung siehe Seite 9 Punkt 6.1

Hinweis: Die Windautomatik ist aus Sicherheitsgründen nicht ausschaltbar.



Achtung: Im Winter Steuergerät unbedingt auf Handbetrieb umschalten, so können Frostschäden an den mechanischen Teilen der Markise vermieden werden.

2.5 Allgemeine Menüführung

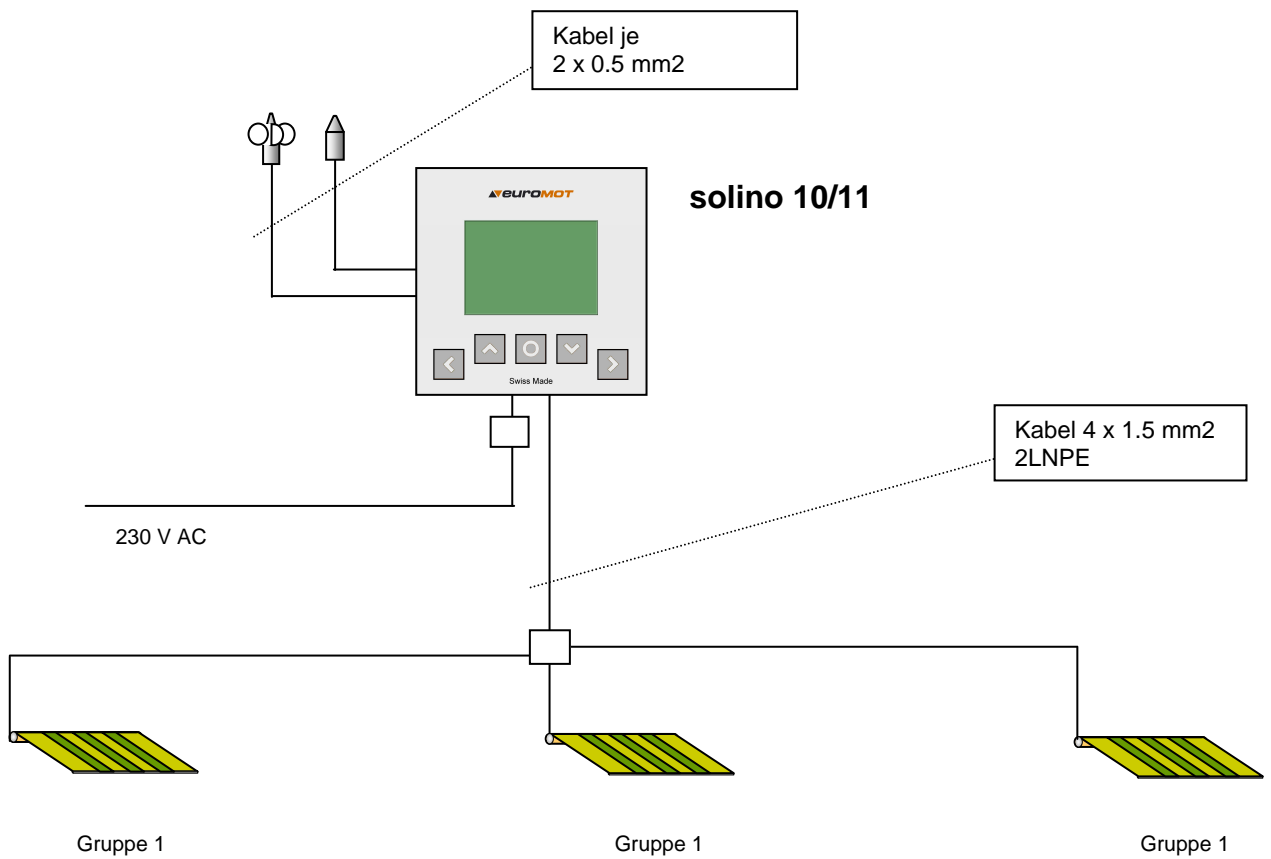


3.0 Montage

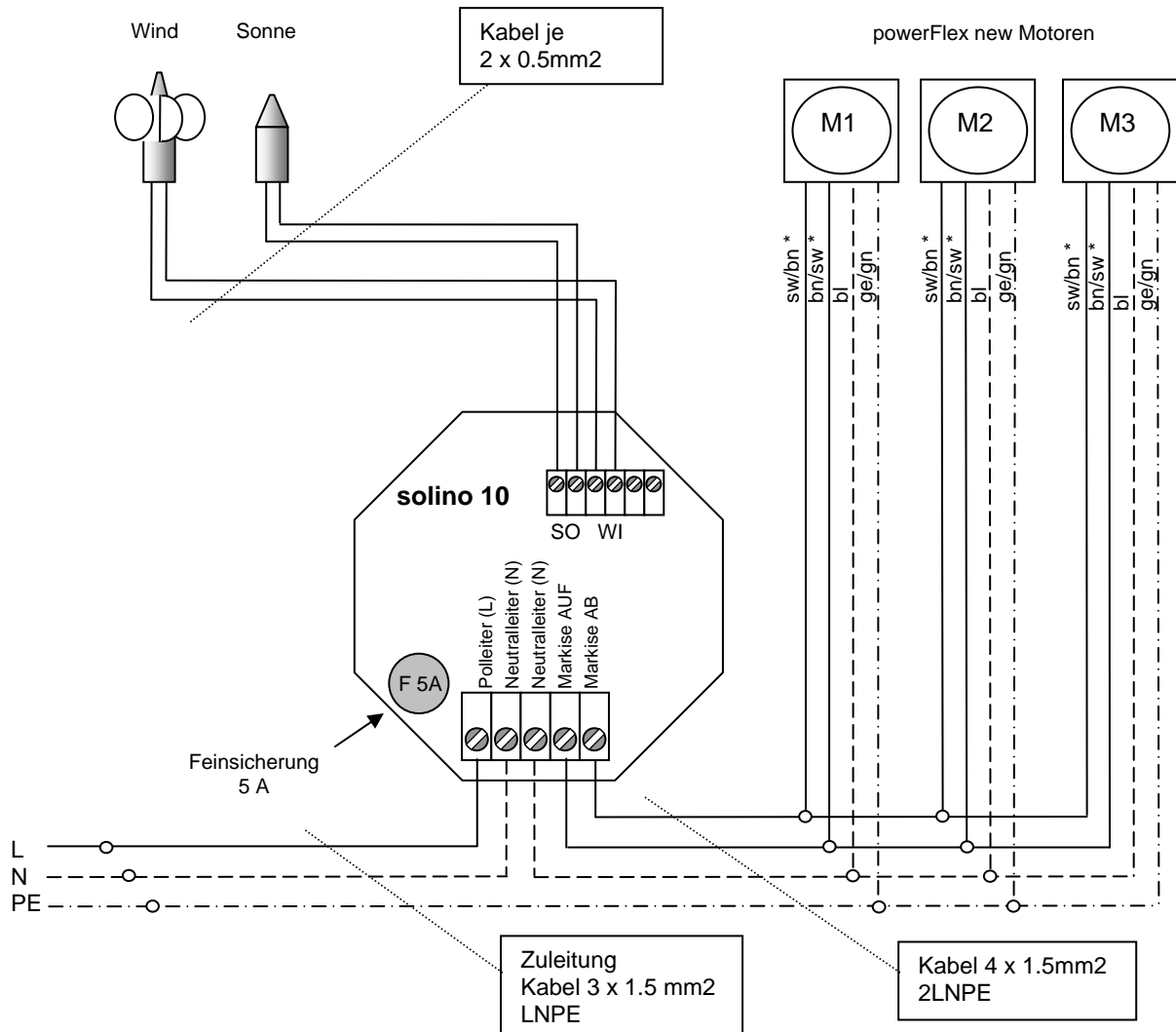


**Wichtig: Das Steuergerät darf nur in trockenen Räumen montiert werden
IP40**

3.1 Anwendungsbeispiel



3.2 Anschlussschema



schwarz	ab*/auf*
braun	auf*/ab*
blau / grau	Neutralleiter (N)
gelb-grün	Erdleiter (PE)

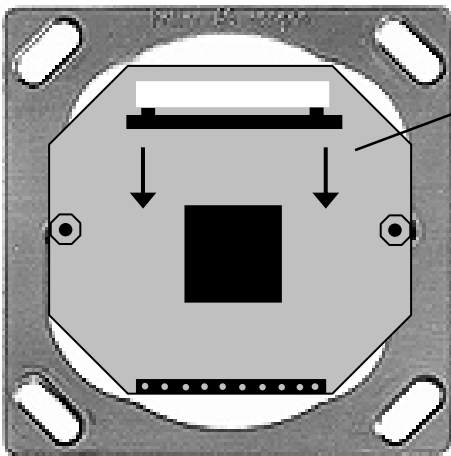
* Anschluss abhängig von Einbauseite des Antriebes (rechts oder links)

Wichtig

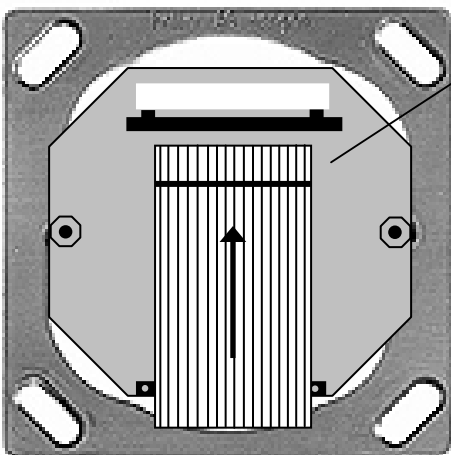
Unbedingt auf korrekte Schutzleitererdung achten. Leiterquerschnitte für Einzelantrieb 230V AC = 1.5mm².
Beachten Sie die max. Strombelastbarkeit von Schaltelementen, Zuleitungen und Absicherung.

Schaltkapazität 5 A bzw. max. 3 powerFlex new Motoren oder 1 konventioneller Motor (ecoMot Motor)

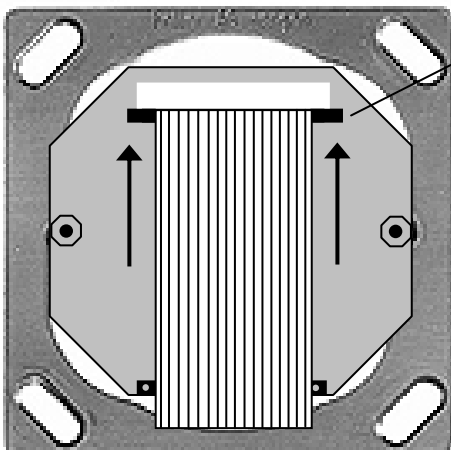
3.3 Anschluss von Foliendisplay



Steckverbindung mit einem kleinen Schraubenzieher öffnen.



Flachkabel von Foliendisplay in Steckverbindung stecken.



Steckverbindung schliessen, indem man den schwarzen Riegel mit einem kleinen Schraubenzieher zusammendrückt.
Zum Öffnen einfach umgekehrt.

4.0 Sensoren

Sie haben die Möglichkeit verschiedene Sensoren anzuschliessen, aus diesem Grund bitten wir Sie, die entsprechende Bedienungsanleitung der Sensorik zu lesen.



Wichtig: Nur Sensoren der Firma euroMOT dürfen angeschlossen werden, sonst kann keine einwandfreie Funktion garantiert werden.

4.1 Windwächter

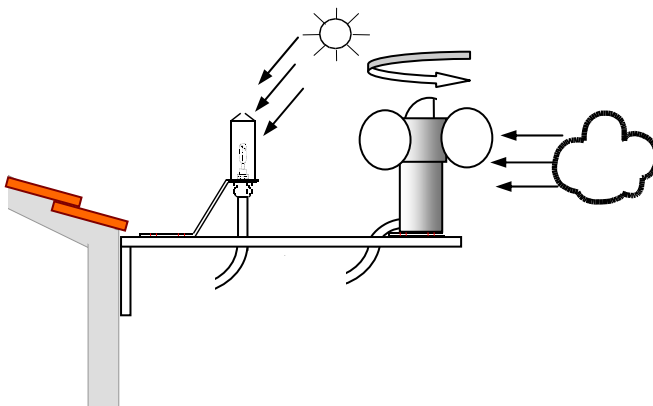
Der Windwächter dient dazu die Markise vor Wind zu schützen. Wird der eingestellte Windschwellwert für 3 Sekunden ununterbrochen überschritten, wird die Markise eingefahren. Im Display erscheint dann die Anzeige „Markise Wind blockiert“ und die Markise kann 20 min nicht mehr ausgefahren werden. ⇒7.1.2

4.2 Sonnensensor

Der Sonnensensor dient dazu die Sonneneinstrahlung zu messen. Wenn die Steuerung im Automatikbetrieb ist und der eingestellte Sonnenschwellwert für 5 min permanent überschritten wird, fährt die Markise hinaus. Wird der Sonnenschwellwert für 15 min unterschritten, fährt die Markise automatisch wieder hinein.

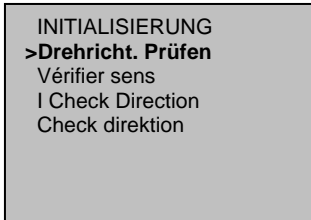
Die Verzögerungszeiten werden immer auf dem Display angezeigt. ⇒7.1.2




4.3 Montage der Sensoren



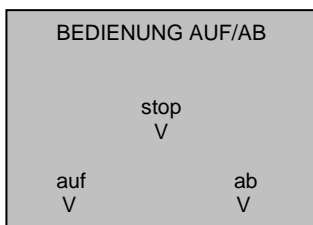
5.0 Inbetriebnahme




5.1 Initialisierung



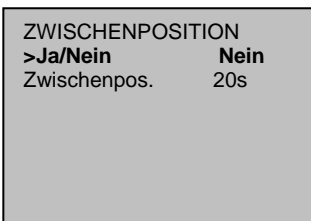
Nach dem erstmaligen Einschalten der Netzspannung erscheint auf dem Display die Anzeige „INITIALISIERUNG“.
 Wählen Sie Ihre Sprache aus, indem Sie mit den Tasten  und  die gewünschte Zeile auswählen und bestätigen Sie mit der Taste .

5.2 Drehrichtung prüfen



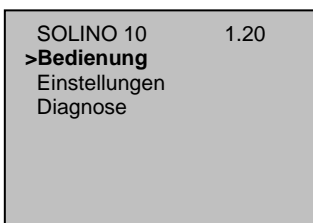
Drücken Sie die  -Taste und kontrollieren Sie, ob die Markise hinausfährt. Ist dies nicht der Fall, dann ändern Sie die Drehrichtung des Motors, indem Sie den braunen und den schwarzen Draht vom Motor tauschen. Kontrollieren Sie nochmals die Drehrichtung mit der  -Tasten. Wenn die Drehrichtung stimmt, dann drücken Sie die Taste .

5.3 Zwischenposition



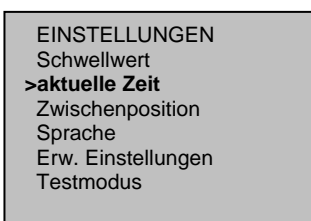
Wenn die Steuerung eine Zwischenposition ansteuern soll, dann schauen Sie auf der Seite 14 nach.

5.4 Wahlmenü



Um das Untermenü zu verlassen, drücken Sie die Taste .

5.5 Zeit - Einstellung

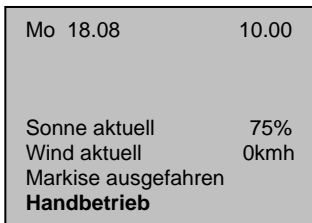


**Um die korrekte Funktion garantieren zu können, müssen unbedingt die aktuelle Uhrzeit sowie das aktuelle Datum eingestellt werden.
 Sehen Sie hierzu Punkt 7.2 ff**

6.0 Bedienung

6.1 Hand / Automatik Umschaltung


6.1.1 Variante 1




Drücken Sie im Hauptmenü die  -Taste für 3 Sekunden, bis der Betriebszustand auf der untersten Zeile von **Handbetrieb** auf **Automatikbetrieb** wechselt und umgekehrt.

6.1.2 Variante 2



Gehen Sie ins Untermenü „BEDIENUNG“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Modus Hand / Auto**“ und bestätigen Sie mit der  -Taste.



Fahren Sie mit dem Pfeil zur gewünschten Betriebsart und bestätigen Sie mit der  -Taste.


6.2 Bedienungsoberfläche



Gehen Sie ins Untermenü „BEDIENUNG“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Auf / Ab**“ und bestätigen Sie mit der  -Taste.



Mit dieser Bedieneroberfläche haben Sie die Möglichkeit die Bedientasten in Worten zu sehen.

Um diese Bedienoberfläche zu verlassen, drücken Sie die  -Taste

7.0 Einstellungen

In diesem Menü können Sie sämtliche Einstellungen Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.

7.1 Schwellwerte (Sonne- und Windeinstellungen)

7.1.2 Anpassen der Schwellwerte an Ihre individuellen Bedürfnisse.

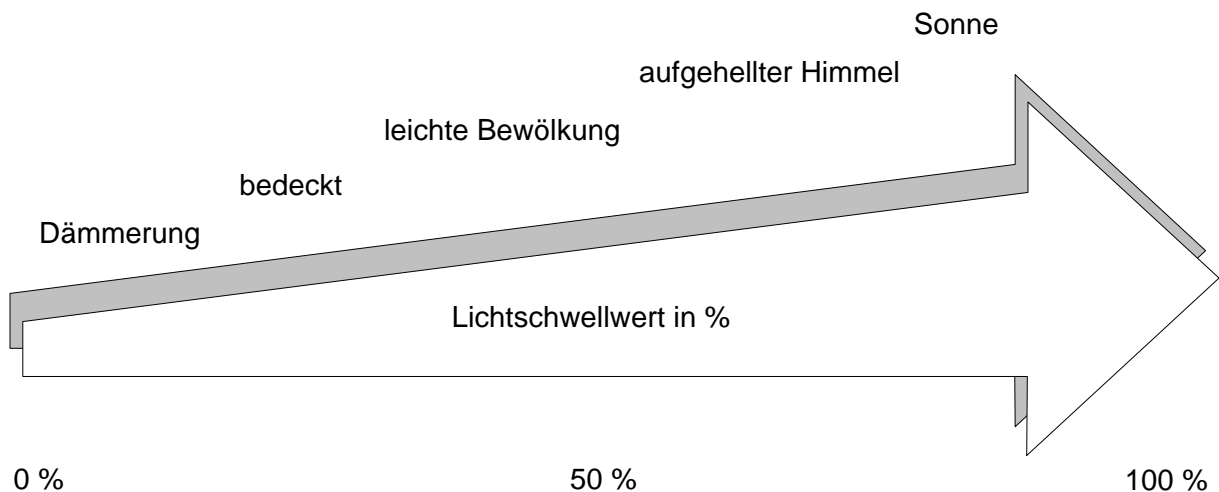
Wünschen Sie, dass Ihre Markise...

...erst bei mehr Licht ausfährt, erhöhen Sie den Licht-Schwellwert

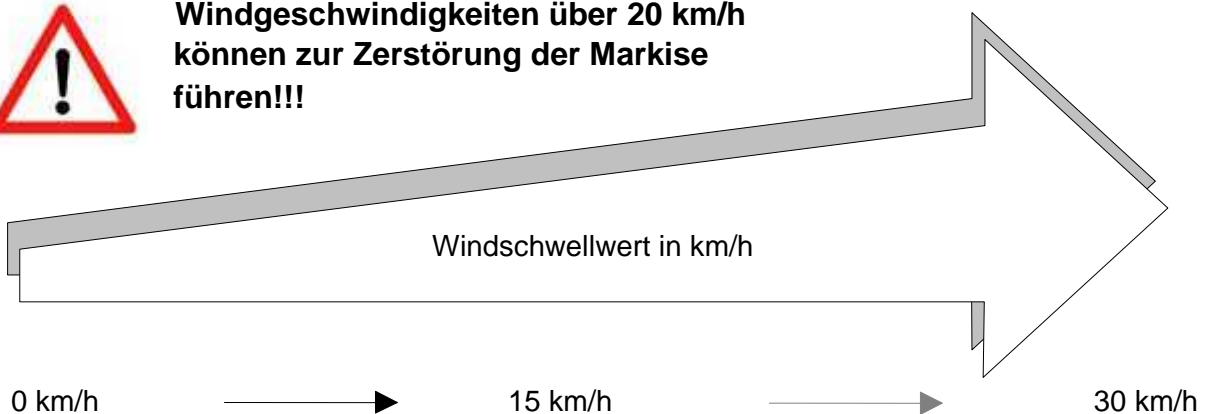
...schon bei weniger Licht ausfährt, verkleinern Sie den Licht-Schwellwert

...erst bei mehr Wind einzieht, erhöhen Sie den Wind-Schwellwert

...schon bei weniger Wind einzieht, verkleinern Sie den Wind-Schwellwert



Windgeschwindigkeiten über 20 km/h können zur Zerstörung der Markise führen!!!









7.1.3 Anpassen der Schwellwerte









Gehen Sie ins Untermenü „EINSTELLUNGEN“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Schwellwert**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Wind**“ und bestätigen Sie mit der -Taste. Verstellen Sie nun mit den Tasten  und  den Wert. Mit den Tasten  und  fahren Sie nach links und rechts. Bestätigen Sie dann den eingestellten Wert mit der -Taste.



Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Sonne**“ und bestätigen Sie mit der -Taste. Verstellen Sie nun mit den Tasten  und  den Wert. Mit den Tasten  und  fahren Sie nach links und rechts. Bestätigen Sie dann den eingestellten Wert mit der -Taste.

7.1.4 Empfohlene Schwellwerte

Windschwellwert: **von 15 bis 25 km/h**

Sonnenschwellwert: **von 65 % bis 80%**







7.2 Aktuelle Zeit

In diesem Menü können Sie die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum einstellen.









Gehen Sie ins Untermenü „EINSTELLUNGEN“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**aktuelle Zeit**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



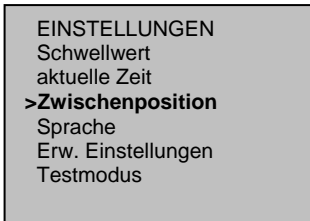
Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Zeit**“ und bestätigen Sie mit der -Taste. Verstellen Sie nun mit den Tasten  und  die Zeit. Mit den Tasten  und  fahren Sie nach links und rechts. Bestätigen Sie dann die eingestellte Zeit mit der -Taste.



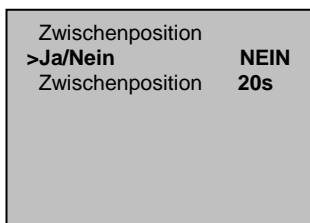
Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Datum**“ und bestätigen Sie mit der -Taste. Verstellen Sie nun mit den Tasten  und  das Datum. Mit den Tasten  und  fahren Sie nach links und rechts. Bestätigen Sie dann das eingestellte Datum mit der -Taste.

7.3 Zwischenposition

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit eine Zwischenposition zu speichern. Das heisst, wenn die Steuerung im Automatikbetrieb ist, und die Zwischenposition aktiviert ist, fährt die Markise bei Überschreitung des Sonnenschwellwertes in die Zwischenposition.



Gehen Sie ins Untermenü „EINSTELLUNGEN“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Zwischenposition**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



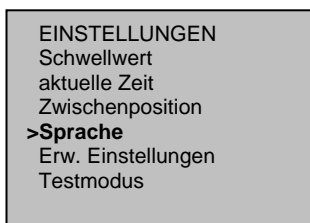
Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Ja / Nein**“ und bestätigen Sie mit der -Taste. Wählen Sie mit den Tasten und , ob Sie die Zwischenposition eingeschaltet haben wollen oder nicht, indem Sie Ja oder Nein einstellen.



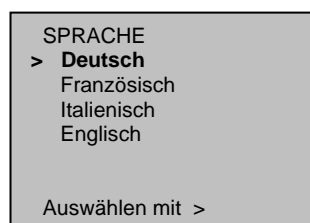
Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Zwischenpos.**“ und Bestätigen Sie mit der -Taste. Stellen Sie nun mit den Tasten und die Ausfahrzeit bis zur gewünschten Zwischenposition ein. Mit den Tasten und fahren Sie nach links und rechts. Bestätigen Sie dann die eingestellte Fahrzeit mit der -Taste.

7.4 Sprachen

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die vier Sprachen der Menüführung auszuwählen, nämlich Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.



Gehen Sie ins Untermenü „EINSTELLUNGEN“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Sprache**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



Fahren Sie mit dem Pfeil auf die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der -Taste.

7.5 Erweiterte Einstellungen

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die Verzögerungszeiten, Fahrzeiten und Rückstellzeiten zu verändern.



ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen die Einstellungen in diesem Menü nur von instruierten Personen verändern zu lassen, da eine einwandfreie Funktion der Steuerung sonst nicht mehr gewährleistet werden kann.

EINSTELLUNGEN
Schwellwert
aktuelle Zeit
Zwischenposition
Sprache
>Erw. Einstellungen
Testmodus

Gehen Sie ins Untermenü „EINSTELLUNGEN“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Erw. Einstellungen**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



7.5.1 Automatische Parameter

ERW. EINSTELLUNGEN
>Autom. Parameter
Reset Parameter

Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Autom. Parameter**“ und betätigen Sie mit der -Taste.



AUTOM. PARAMETER
>Einfahrverzög. 15min
Ausfahrverzögerung 5min
Windsperrzeit 20min
Fahrzeit 140s
Rückstellzeit 240min

Fahren Sie mit dem Pfeil zur gewünschten Zeile und bestätigen Sie die -Taste. Verändern Sie nun mit den Tasten und die Zeit. Mit den Tasten und fahren Sie nach links und rechts. Bestätigen Sie dann die eingestellte Zeit mit der -Taste.

7.5.2 Parameter Reset

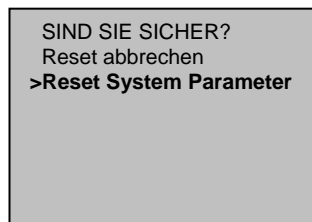
In diesem Menü können Sie die Steuerung in die Werkseinstellung zurückbringen.




Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Reset Parameter**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



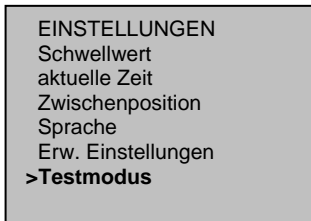
Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Reset Parameter ja**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



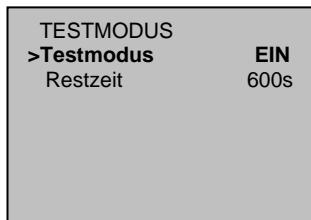
Fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Reset System Parameter**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



7.6 Testmodus


In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die Steuerung nach der Inbetriebnahme zu testen. Im Testmodus sind alle Verzögerungszeiten auf 1 min zurückgesetzt. Das Testen der Anlage ist nun ohne grosses Abwarten der Verzögerungszeiten möglich. Im Display erscheint dann „**Testmodus aktiv Restdauer 600s**“. Die Sekunden werden zurückgezählt und nach Ablauf dieser Zeit wechselt die Steuerung automatisch in den Normalmodus zurück.




Gehen Sie ins Untermenü „EINSTELLUNGEN“, fahren Sie mit dem Pfeil auf „**Testmodus**“ und bestätigen Sie mit der -Taste.



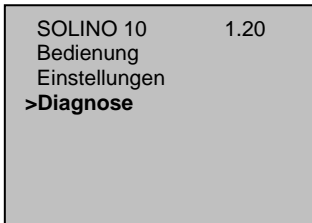
Betätigen Sie die -Taste und stellen Sie mit der -Taste die Anzeige auf „**Ein**“.

Bestätigen Sie dann mit der -Taste.

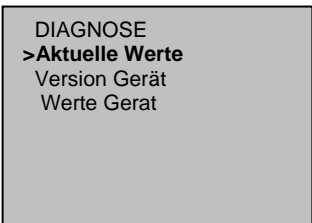
Gehen Sie mit der -Taste zurück zum Hauptmenü.

8.0 Diagnose

In diesem Menü können Sie die aktuellen Werte der Sensoren überprüfen, sowie die Werte und die Version des Gerätes ablesen.



Gehen Sie ins Wahlmenü und fahren Sie auf „**Diagnose**“
Bestätigen Sie mit der -Taste.

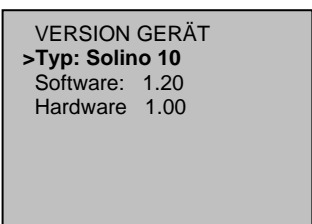


Fahren Sie mit dem Pfeil auf das gewünschte Menü und bestätigen Sie
mit der -Taste



WERTE	SOLL	IST
Auto	0	NEIN
Wind	15	0kmh
Sonne	65	50%
Position		0%
Windsperr		0sec
Fahren EIN		0sec

Hier sehen Sie die aktuellen Werte der Sensoren.



Hier sehen Sie die Geräteversion.

WERTE GERÄT	
Gerätetemp.	49 Grad
Trafosp.	8.7V

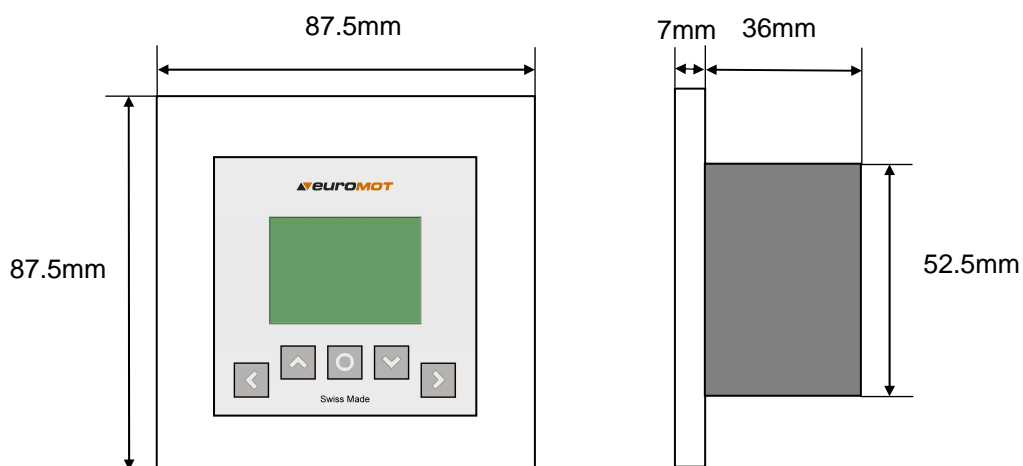
Hier sehen Sie die Gerätewerte.

9.0 Technische Daten

9.1 Allgemeines

- Betriebsspannung: 230V 50Hz
- Schaltleistung 5A
- Schutzklasse: IP 40
- Betriebstemperatur: +5°C bis 40°C

9.2 Masse



10.0 Sicherheitsbestimmungen

- Die bauseitige Elektroinstallation von konzessionierten Elektroinstallateuren vornehmen lassen.
- Es gelten die allgemeinen Schutzbestimmungen (Geräteschutzklasse I).
- Alle Tätigkeiten (Einbauen / Ausbauen / Anschluss) dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.
- Die euromOT- Steuerungen sind gemäss den örtlichen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikmaterial zu entsorgen.
- Unbedingt auf korrekte Schutzleitererdung achten.
- Die Eignung für eine bestimmte Anwendung ist vom Anwender zu prüfen!